

Antrag 56/I/2022

AG SPD 60plus

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Personalleasing in der Pflege begrenzen

1 Der Landesvorstand der SPD
2 wird aufgefordert, sich dafür
3 einzusetzen, dass der Einsatz
4 des Beschäftigungsinstrumentes
5 „Personalleasing“ (Zeitarbeitneh-
6 mer*innen oder Leiharbeitneh-
7 mer*innen) in Krankenhäusern
8 und Pflegeeinrichtungen von Ge-
9 bietskörperschaften in Branden-
10 burg und Deutschland insgesamt
11 (Länder/Landkreise/Kommunen)
12 auf das absolut notwendige Maß
13 begrenzt und stattdessen ver-
14 stärkt auf Festanstellungen bei
15 pflegerischem Personal gesetzt
16 wird.

17

18 Begründung

19 Das Leasing von Pflegekräften,
20 eigentlich als Notmaßnahme für
21 Krankheits- und Urlaubsvertre-
22 tungen gedacht, nimmt ange-
23 sichts des Personalmangels in
24 der Pflege kontinuierlich zu und
25 kann sich so zu einer ernststen Be-
26 lastung des Betriebsfriedens in
27 den Krankenhäusern und Pflege-
28 einrichtungen entwickeln. Für Be-

29 schäftigte, die diesen Weg gehen,
30 ist Personalleasing zwar häufig
31 attraktiver, denn sie können Be-
32 dingungen stellen, Arbeitszeiten
33 aussuchen und werden häufig
34 auch noch besser bezahlt als die
35 Festangestellten. Für die Einrich-
36 tungen jedoch bedeutet Perso-
37 nalleasing einen finanziellen und
38 organisatorischen Mehraufwand,
39 da die Aufschläge und Margen
40 der Verleihfirmen sowie die Ein-
41 arbeitsprozesse für das häu-
42 fig wechselnde Leasingpersonal
43 nicht unerheblich sind. Der Ein-
44 satz von mehr Festangestellten
45 trägt somit zur mehr Beständig-
46 keit in den Arbeitsabläufen und
47 Teamstrukturen bei, die sich wie-
48 derum positiv auf das Zugehörig-
49 keitsgefühl des Pflegepersonals
50 zu ihrer Einrichtung und auf die
51 allgemeine Wertschätzung ihrer
52 Arbeit auswirken.

53 Deshalb muss für Krankenhäu-
54 ser und Pflegeeinrichtungen
55 der Gebietskörperschaften in
56 Brandenburg und Deutschland
57 insgesamt in Zusammenarbeit
58 zwischen jeweiliger Pflegelei-
59 tung und Personalvertretung
60 dringend darüber nachgedacht
61 werden, wie das Personalleasing
62 durch zusätzliches festangestell-

63 tes Personal und/oder flexiblere
64 Gestaltung der Dienstzeiten und
65 Dienstpläne reduziert werden
66 kann.